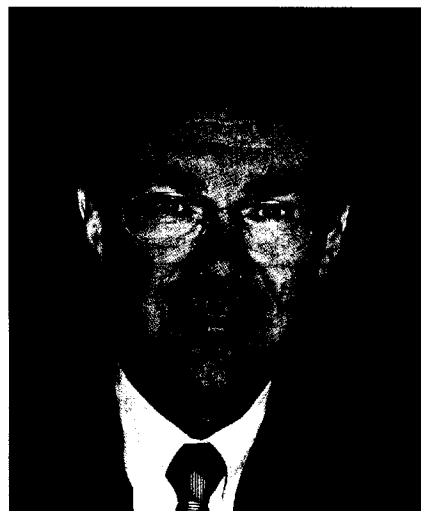




Gastro Update 2003

Ulkus und Reflux – eine therapeutische Herausforderung

WIESBADEN - Seit elf Jahren treffen sich Gastroenterologen aus dem deutschsprachigen Raum, um beim jährlich stattfindenden Gastro Update-Seminar ihr Wissen zu aktualisieren. Das Gastro Update hat sich vom Insider Meeting mit 40 Teilnehmern zu einem bedeutenden Fortbildungsanlass entwickelt – mit über tausend teilnehmenden Ärzten im Jahr 2003. Professor Dr. Wolfgang Fischbach (Klinikum Aschaffenburg), setzte sich mit dem oberen GI-Trakt auseinander, wobei neue Erkenntnisse und Herausforderungen im Zusammenhang mit Ulkus und Reflux im Vordergrund standen.

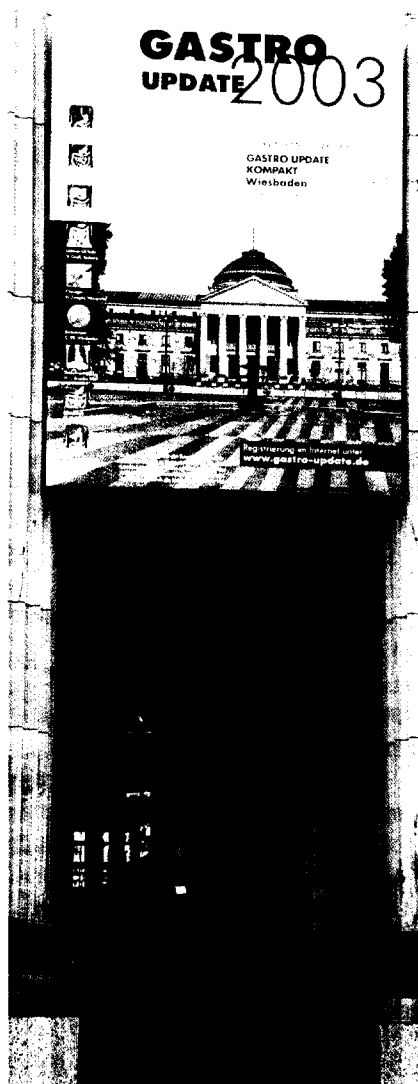


Prof. Dr. Wolfgang Fischbach

Neue Zahlen und Fakten zur Refluxkrankheit

In den westlichen Industrieländern nimmt die Prävalenz der Refluxkrankheit (GERD)

stetig zu, wobei die tatsächliche Häufigkeit immer wieder unterschätzt wird: viele Patienten stufen das Sodbrennen als Bagatelle ein und gehen deswegen nicht zum Arzt. Prof. Fischbach verwies dazu auf aktuelle Daten aus Deutschland, die in einer Allgemeinpraxis erhoben wurden (1). 162 konsekutive Patienten, bei denen bisher keine Refluxkrankheit bekannt war, und die auch nicht wegen Refluxbeschwerden einen Arzttermin vereinbart hatten, beteiligten sich an der Studie. Allen Teilnehmern wurde eine Gastroskopie angeboten, und 121 erklärten sich damit einverstanden. Eine GERD-Diagnose wurde bei jenen Patienten gestellt, die bei der Endoskopie die typischen ösophagealen Läsionen aufwiesen und/oder über Refluxsymptome berichteten, welche die Lebensqualität beeinträchtigten. **Die Prävalenz war mit 51% unerwartet hoch; ebenso hatte man nicht damit gerechnet, dass bei 34% der Refluxkranken bereits ero-**



Kurhaus Wiesbaden – zum elften Mal Treffpunkt des Gastro-Update Seminars-Neuigkeiten werden sofort weiter verkündet.

siv-ulzeröse Veränderungen in der Speiseröhre bestanden. Bei 62% lag eine endoskopienegative Refluxkrankheit (NERD) vor. Ein weiteres bemerkenswertes Resultat dieser Studie: **ein Viertel bis ein Drittel der Refluxpatienten gaben Heiserkeit und Husten als weitere Symptome an.**

Zs.B
69
- 93.16.11 -
ZB MED